Member of the
European Cyclists' Federation (EFC)

**Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.**
**Landesverband Berlin**
Brunnenstraße 28
10119 Berlin-Mitte
Tel. (030) 44 84 724
Fax (030) 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

**Pressemitteilung 1/2015** Berlin, 19. Februar 2015

# Der ADFC-Fahrradklima-Test 2014

**Kurzanalyse und Statement fokussiert auf Berlin**

Im Gesamtranking der Großstädte (>200.000 Einwohner) belegt Berlin nur Platz 30 und ist im Vergleich zum Jahr 2012 sogar um 6 Stufen gefallen. Damit bringen die 3.814 Berliner Teilnehmer deutlich ihre Unzufriedenheit über die hiesigen Radfahrbedingungen zum Ausdruck. Besonders erdrückend ist das Zeugnis, dass die Berliner den beiden wichtigsten Kriterien zuschreiben: Die gefühlte Sicherheit im Straßenverkehr und der Stellenwert des Fahrradverkehrs wurden mit mangelhaft bewertet.

»Absichtserklärungen von Politik und Senat reichen nicht aus«, sagt Eva-Maria Scheel, ADFC-Landesvorsitzende Berlin. »Was Berlin fehlt, ist ein klares Handeln für das umweltfreundlichste und gesundheitsfördernste Verkehrsmittel, das Fahrrad. Die Berliner Radverkehrsstrategie ist gut, muss aber auch aktiv umgesetzt werden.«

Für die Verbesserung der Radverkehrsbedingungen in Berlin sieht der ADFC folgende Maßnahmen als dringlich an:

1. Es muss endlich mehr qualifiziertes Personal für den Radverkehr in die Hauptverwaltung und in die Tiefbauämter der Bezirke eingestellt werden, damit die ohnehin bescheidenen Mittel von 6 Mio. € verbaut werden können.
2. Der Senat muss 5 € pro Einwohner in den Fahrrad-Haushalt einstellen (ca. 17 Mio. € im Jahr), wie im Nationalen Radverkehrsplan der Bundesregierung (NRVP) und in der Radverkehrsstrategie Berlin formuliert. Die Mittel dürfen nicht wie im vergangenen Jahr mit einer qualifizierten Sperre belegt werden.

## Die Ergebnisse (Berlin)

Der Fahrradklima-Test spiegelt die Erfahrungswerte und subjektive Wahrnehmungen der Berliner Radfahrer zu Einzelfragen wieder.

- Die **Teilnehmerzahl** hat sich deutlich erhöht. Haben 2012 noch 2.375 Berliner Radfahrer am Fahrradklima-Test teilgenommen, so waren es nun 3.814. Eine Steigerung um über 60%, die das steigende Interesse der Berliner an dem Thema aufzeigt.

- Beim **Index Gesamtbewertung der Großstädte** (>200.000 Einwohner) ist eine Verschlechterung von 4,01 auf 4,07 zu verzeichnen. Der Mittelwert liegt bei 3,8. Damit liegt Berlin weit unter dem Durchschnitt und belegt nunmehr nur noch Rang 30. Im Jahr 2012 lag Berlin noch auf Rang 24.

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen. Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen radfahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 12.500 Mitglieder.

- Bei der **Bewertung im Städtevergleich** lassen sich zwei unterschiedliche Tendenzen festmachen, die Rückschlüsse auf das Radfahren in der Großstadt zulassen:
    1. Berlin liegt bei folgenden Einzelfragen über dem Durchschnitt:
       *Alle fahren Fahrrad* – 2,5. (Mittelwert: 2,9)
       *Erreichbarkeit der Stadtzentren* – 2,6. (Mittelwert: 2,7)
       *Zügiges Radfahren* – 2,6 (Mittelwert: 2,9)

    2. Berlin liegt bei folgenden Einzelfragen weit unter dem Durchschnitt:
       *Falschparken auf Radwegen* – 5,3 (Mittelwert: 4,7).
       *Fahrraddiebstahl* – 5,0 (Mittelwert: 4,3).
       *Stellenwert des Radverkehrs* – 4,7 (Mittelwert: 4,35)
       *Gefühlte Sicherheit beim Radfahren* – 4,5 (Mittelwert: 4,15)

**Mehr Informationen**
[1] ADFC Bundesverband
http://www.adfc.de/fahrradklima-test/adfc-fahrradklima-test-1

**Pressekontakt ADFC Berlin:**

| | |
|---|---|
| Eva-Maria Scheel | Philipp Poll |
| Landesvorsitzende des ADFC Berlin | Landesgeschäftsführer |
| Mobil: 0173 / 2178526 | 030 / 44 34 05 19 |
| E-Mail: eva.scheel@adfc-berlin.de | E-Mail: philipp.poll@adfc-berlin.de |